

ValueSAP



HELP.SVASAP

Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

Inhalt

ValueSAP	5
Evaluierung.....	6
Customer Solution Strategy.....	7
Solution Map Composer.....	8
Implementierung.....	9
AcceleratedSAP.....	10
SAP Best Practices.....	12
SAP Review Program.....	14
Stetige Optimierung.....	16

ValueSAP

Einsatzmöglichkeiten

ValueSAP ist das Rahmenwerk der SAP, das Sie bei der Identifizierung und der beschleunigten Einführung von geeigneter SAP-Software in Ihrem Unternehmen unterstützt und eine kontinuierliche Optimierung des Geschäftsnutzens der implementierten SAP-Produkte sicherstellt. ValueSAP bietet eine Kombination aus Methoden, Werkzeugen, Inhalten und Programmen zur optimalen Wertschöpfung während des gesamten Lebenszyklus eines SAP-Systems.

ValueSAP besteht aus den Phasen:

- [Evaluierung \[Seite 6\]](#)
Definition der Unternehmensziele für die Einführung aus betriebswirtschaftlicher und technischer Sicht
- [Implementierung \[Seite 9\]](#)
Einführung der SAP-Lösung
- [Stetige Optimierung \[Seite 16\]](#)
Bewertung der Einführung, Einschätzung des Bedarfs an Upgrades und Vornehmen von Verbesserungen

Evaluierung

Evaluierung

Einsatzmöglichkeiten

In der Phase *Evaluierung* von ValueSAP nutzen Sie die [Customer Solution Strategy \[Seite 7\]](#) als Methode zur Erarbeitung einer optimalen Lösungsstrategie für Ihr Unternehmen. Am Ende dieser Phase liegen Ihnen grundlegende Informationen vor, die Sie für die erfolgreiche Einführung der SAP-Software benötigen.

Funktionsumfang

Zu den Werkzeugen und Inhalten, die Ihnen in der Evaluierungsphase zur Verfügung stehen, gehören:

- der [Solution Map Composer \(SMC\) \[Seite 8\]](#), der Sie bei der Definition und Dokumentation Ihrer Unternehmensanforderungen unterstützt
- jährlich aktualisierte Solution Maps, die branchenspezifische Prozesse abbilden und die geeigneten Produkte zur Erreichung strategischer Ziele anbieten
- Key Performance Indicators (KPIs), die Ihnen einen Vergleich mit den Leistungen anderer Unternehmen Ihrer Branche ermöglichen
- das Internet Demonstration und Evaluation System (IDES), in dem Sie umfangreiche Geschäftsprozesse am Beispiel von verschiedenen Musterunternehmen und typischen Szenarios durchspielen können

Customer Solution Strategy

Einsatzmöglichkeiten

Im Rahmen der Phase [Evaluierung \[Seite 6\]](#) von ValueSAP wird die Customer Solution Strategy als Methode zur Ermittlung der für Ihr Unternehmen geeigneten SAP-Software sowie zur anschließenden strukturierten Vorbereitung auf die Einführung der gewählten SAP-Lösung eingesetzt. Die Customer Solution Strategy empfiehlt sich vor allem für große Unternehmen.

Funktionsumfang

Die Customer Solution Strategy besteht aus vier aufeinanderfolgenden Phasen. Am Ende jeder einzelnen Phase findet eine Qualitätsprüfung statt.

- 1. Vorbereitung**
Zusammenstellung des Projektteams und Festlegung der Rollen und Verantwortlichkeiten der einzelnen Teammitglieder
- 2. Strategisches Sollkonzept**
Ermittlung und Dokumentation der betriebswirtschaftlichen Unternehmensziele und Strategien, Identifizierung von Key Performance Indicators (KPIs) sowie Erstellen einer ersten auf die Bedürfnisse des Unternehmens ausgerichteten Solution Map
- 3. Programm-Definition**
Fertigstellung einer umfassenden unternehmensspezifischen Solution Map, Definition der optimalen IT-Strategie und Systemarchitektur, Risikobewertung und Zusammenfassung der ermittelten Daten zu einem Business Case
- 4. Programm-Charta**
Genehmigung der erarbeiteten Gesamtstrategie, Vorbereitung der Programm-Charta und abschließendes Qualitätsmanagement

Solution Map Composer

Solution Map Composer

Einsatzmöglichkeiten

Der Solution Map Composer ist ein PC-gestütztes Werkzeug, das Sie bei der Erstellung einer auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens abgestimmten Solution Map unterstützt. In der Phase [Evaluierung \[Seite 6\]](#) von ValueSAP werden alle relevanten Geschäftsprozesse, die IT-Support benötigen, in der von Ihnen definierten Solution Map analysiert und dokumentiert.

Solution Maps sind Analysewerkzeuge, die Strategien und Prozesse für bestimmte Branchen abbilden und aufzeigen, welche Lösungen die SAP und ihre Partner für diese Prozesse entwickelt haben. Solution Maps bieten vollständige IT-Lösungskonzepte für derzeit über 20 verschiedene Branchen an.

Anhand der ausgewählten Solution Map können Sie einen ersten Projektumfang für die [Implementierung \[Seite 9\]](#) des SAP-Systems generieren. In der Phase [Stetige Optimierung \[Seite 16\]](#) von ValueSAP wird der Solution Map Composer eingesetzt, um bereits genutzte SAP-Lösungen zu optimieren.

Einführungshinweise

Für die Nutzung des Solution Map Composer benötigen Sie folgende Systemvoraussetzungen:

- 5 MB Festplattenspeicher
- Microsoft Internet Explorer 5

Integration

Im Rahmen von mySAP.com können Sie ausgewählte branchenspezifische Modellprozesse in einem echten SAP-System online durchspielen und den Solution Map Composer aus dem Internet herunterladen. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihre individuelle mySAP.com-Lösung am eigenen PC zusammenzustellen und diese mit SAP-Beratern oder -Partnern zu besprechen. Die Implementierung bzw. das Application Hosting der von Ihnen gewählten Lösung kann anschließend direkt über das Internet durchgeführt werden.

Funktionsumfang

Mit dem Solution Map Composer können Sie:

- SAP Solution Maps anzeigen und bearbeiten
- Ihre individuelle Solution Map auf Grundlage bestehender SAP Solution Maps zusammenstellen oder eine vollständig neue Solution Map generieren
- Solution Maps als Baumstrukturen oder Grafiken anzeigen
- Diagramme darstellen, die mit den SAP Solution Maps verknüpft sind
- Key Performance Indicators (KPIs), die in den SAP Solution Maps abgelegt sind, anzeigen
- kundenspezifische Attribute erstellen
- Textinformationen zu den SAP Solution Maps hinzufügen
- Daten generieren, die benötigt werden, um den Umfang einer kundenspezifischen Solution Map in die [Question & Answer-Datenbank \(Q&A-DB\) \[Extern\]](#) zu übertragen

Implementierung

Einsatzmöglichkeiten

In der Phase *Implementierung* von ValueSAP nehmen Sie die Einführung der SAP-Software in Ihrem Unternehmen vor.

Funktionsumfang

Folgende Methoden, Werkzeuge und Inhalte stehen Ihnen in der Implementierungsphase zur Verfügung:

- Die erprobte Implementierungsmethode [AcceleratedSAP \(ASAP\) \[Seite 10\]](#) ermöglicht eine Reduzierung der Einführungszeiten und eine Minimierung der Einführungskosten.
- Werkzeuge wie die [Question & Answer-Datenbank \(Q&A-DB\) \[Extern\]](#) und der Implementation Guide (IMG) unterstützen Sie bei der detaillierten Festlegung des Projektumfangs, erläutern alle zur Einführung notwendigen Prozesse und nehmen die Realisierung konkreter Systemeinstellungen vor.
- [SAP Best Practices \[Seite 12\]](#) bieten vorkonfigurierte Systeme und sofort einsetzbare industrie- bzw. länderspezifische ASAP-Inhalte an, mit deren Hilfe sich die Einführungsphase eines SAP-Systems entscheidend verkürzt.

AcceleratedSAP

AcceleratedSAP

Einsatzmöglichkeiten

AcceleratedSAP (ASAP) stellt eine umfassende Lösung zur effizienten Einführung der SAP-Software dar, zeichnet sich durch einen praxisorientierten Aufbau sowie einen hohen Detaillierungsgrad aus und kann flexibel an die Bedürfnisse eines Einführungsprojektes angepaßt werden.

Einführungshinweise

ASAP ist gegenwärtig eine PC-gestützte Lösung, die unabhängig von R/3 ausgeliefert wird und Ihnen dadurch erlaubt, mit Ihrem Einführungsprojekt bereits vor der Installation des SAP-Systems zu beginnen.

ASAP sollten Sie einsetzen für

- die R/3-Einführung
- die Einführung von mySAP.com-Komponenten (APO, BW, B2B, CRM)
- den Upgrade

Funktionsumfang

ASAP besteht aus verschiedenen Werkzeugen, deren Zusammenspiel die schnelle und effiziente Einführung der SAP-Software unterstützt:

- Der Implementation Assistant bietet Ihnen den Zugriff auf unterstützende Werkzeuge wie die [Question & Answer-Datenbank \(Q&A-DB\) \[Extern\]](#) sowie auf zahlreiche Projektbeschleuniger. Die zentrale Struktur des Implementation Assistant ist die ASAP Roadmap, die den methodischen Rahmen Ihres Einführungsprojektes darstellt.
 - Die [ASAP Roadmap \[Extern\]](#) bildet die Projektstruktur ab, indem sie Arbeitspakete, Aktivitäten und Aufgaben für jede Phase Ihres Einführungsprojektes detailliert beschreibt und unterstützende Werkzeuge benennt.
 - Mit Vorlagen, Formularen, Checklisten und Beispielen bietet Ihnen die Roadmap eine Fülle von Beschleunigern, die zu einer effizienten und schnellen Abarbeitung der Roadmap-Aufgaben beitragen.
- Die Q&A-DB ermöglicht Ihnen mit der [SAP-Referenzstruktur \[Extern\]](#) ein prozeßorientiertes Vorgehen bei der Auswahl Ihres Projektumfangs und der Festlegung Ihres Sollkonzeptes (Business Blueprint).
 - Die Teilstrukturen der SAP-Referenzstruktur sind themenorientiert oder entlang der Unternehmensbereiche strukturiert und bilden die Brücke zwischen unternehmensspezifischen Anforderungen und der Konfiguration des SAP-Systems.
 - In Fragenkatalogen, Blueprint-Formularen, Projektdokumentation und technischer Analyse werden unternehmensspezifische Informationen gesammelt und strukturiert abgelegt.
 - Mit Hilfe des Diagram Explorers haben Sie die Möglichkeit, sich grafische Modelle von Unternehmensbereichen, Szenarios und Prozeßgruppen anzeigen zu lassen.

AcceleratedSAP

- Von der Q&A-DB aus können Sie das [Issue Management System \[Extern\]](#) öffnen. Im Issue Management System erfassen und überwachen Sie offene Punkte, die im Verlauf des Projektes auftreten und das Projektziel beeinträchtigen könnten.
- Mit der integrierten [Dokumentenverwaltung \[Extern\]](#) bietet Ihnen die Q&A-DB die Möglichkeit, Projektdokumentation, funktionale und technische Spezifikationen, mit Issues verbundene Dokumente oder KPI-Dokumente an einem zentralen Ort strukturiert abzulegen.
- Ein breites Service & Support-Angebot, das Schulungen ebenso einschließt wie Early Watch, SAPNet-R/3-Frontend und Going Live Check, rundet die ASAP Einführungslösung ab.

Zur Unterstützung Ihres Einführungsprojektes bietet Ihnen SAP darüber hinaus das [SAP Review Program \[Seite 14\]](#) an.

SAP Best Practices

Einsatzmöglichkeiten

SAP Best Practices ermöglichen eine schnelle und kostensparende Einführung der SAP-Software mit geringem Planungsrisiko und wenig Personalaufwand. SAP Best Practices sind für die Unternehmensanforderungen verschiedener Branchen sowie für das Finanzwesen und die Personalwirtschaft erhältlich und eignen sich für Unternehmen jeder Größe.

Integration

- SAP Best Practices sind ein zentraler Inhalt der zweiten Phase *Implementierung* von ValueSAP. ValueSAP ist das Rahmenwerk der SAP, das eine Optimierung des Geschäftsnutzens von SAP-Software über den gesamten Lebenszyklus hinweg sicherstellt.
- Innerhalb von mySAP.com nehmen SAP Best Practices eine zentrale Stellung ein, da alle Kernelemente von mySAP.com über die Vorkonfiguration mit SAP Best Practices verbunden sind. Zu den Kernelementen zählen:
 - vorkonfigurierte komponenten- und unternehmensübergreifende Geschäftsszenarios
 - vorkonfigurierte mySAP.com Workplaces
 - vorkonfigurierte Zugriffe auf elektronische Marktplätze
 - vorkonfigurierte Self-Services

Funktionsumfang

SAP Best Practices bestehen aus:

- einer **industriespezifischen Version von AcceleratedSAP (ASAP)** einschließlich verschiedener Werkzeuge wie dem [Implementation Assistant \[Extern\]](#), der [Question & Answer-Datenbank \(Q&A-DB\) \[Extern\]](#), detaillierter Dokumentation der Geschäftsprozesse und weiterer Projektbeschleuniger

Die industriespezifische Version der SAP-Einführungsmethode ASAP bietet umfassendes betriebswirtschaftliches Fachwissen in verständlicher, strukturierter und auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnittener Form. Anhand von Referenzstrukturen mit branchenspezifischen End-to-End-Geschäftsprozessen, Checklisten und Fragebögen wird ein Business Blueprint erstellt, der Ihre Unternehmensanforderungen detailliert dokumentiert und als Grundlage für die schnelle und effiziente Einführung eines SAP-Systems dient.
- **vorkonfigurierten Systemen**, die Ihnen genau die industriespezifischen und/oder landesspezifischen Customizing-Einstellungen zur Verfügung stellen, die Sie für die Einführung von unternehmensrelevanten Prozessen benötigen.

Enthalten sind:

 - bewährte Konfigurationseinstellungen für die entscheidenden Prozesse der jeweiligen Branche einschließlich spezieller Funktionen, die über das Standardsystem hinausgehen
 - Dokumentation zur Konfiguration, die den Mitgliedern des Projektteams einen umfassenden Überblick über die Systemeinstellungen verschafft

SAP Best Practices

- problemlos erweiterbare Musterdaten wie z.B. Organisationsstrukturen, Arbeitsplatzbeschreibungen und Stammdaten
- Testkataloge, die ein Nachspielen von Testprozessen zum besseren Verständnis der Funktionsweise des Systems z.B. im Rahmen von Schulungen ermöglichen

SAP Review Program

SAP Review Program

Verwendung

Das Qualitäts-Review-Programm der SAP bietet Ihnen ein Netz verschiedener Reviews an, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten und mit unterschiedlichen Schwerpunkten von SAP-Spezialisten in Ihrem Unternehmen durchgeführt werden. Reviews ermöglichen das frühzeitige Erkennen potentieller Risikofaktoren und überwachen die Einhaltung der Projektzeitplanung.

Funktionsumfang

Das SAP Review Program setzt sich aus folgenden Bausteinen zusammen:

- Das **Projektreview** wird am Ende jeder Phase der Roadmap empfohlen und betrachtet das Projektmanagement, die wichtigsten Ergebnisse der jeweiligen Phase und die kritischen Erfolgsfaktoren.
 - Dem Projektreview der Phase Projektvorbereitung dienen die mit Hilfe des [Project Estimators \[Extern\]](#) ermittelten Plandaten und die Abschätzung der Hardwareanforderungen mit dem Quick Sizer als Basis.
 - Erkenntnisse aus der Arbeit mit dem [Concept Check Tool \[Extern\]](#) bilden eine wertvolle Grundlage für die Projektreviews der ersten beiden Phasen.
 - In der Phase Produktionsvorbereitung bildet der GoingLive-Check, in dem die wichtigsten Systemkomponenten der Installation von SAP-Software auf Systemkonsistenz und Zuverlässigkeit geprüft werden, eine unverzichtbare Grundlage für das Projektreview.
 - Ein Projektreview läuft folgendermaßen ab:
 - Im Vorfeld erhalten Sie eine Agenda und einen Zeitplan.
 - Bei ihrem Besuch führen SAP-Berater, die nicht in den Projektablauf involviert sind, Interviews mit der Geschäftsführung, dem Projektmanagement, den Leitern des Anwendungsteams und der technischen Teams, den Teammitgliedern und Anwendern durch. Darüber hinaus werden verschiedene Unterlagen und die zentralen Ergebnisse jeder Phase geprüft (z.B. Projektplan, Systemlandschaft, Business-Blueprint-Dokument).
 - Nach Abschluß der Interviews wertet das Reviewteam die Fragebögen aus, die den Gesprächen zugrunde lagen.
 - Am Ende jedes Projektreviews, das gewöhnlich ein bis zwei Tage dauert, steht eine Präsentation, in der sämtliche Ergebnisse und Empfehlungen vorgestellt werden. Auf Wunsch erhalten Sie einen schriftlichen Ergebnisbericht.
- Das **Lösungsreview** analysiert die zu implementierenden Geschäftsprozesse und deren Parameter. Dieses Review kann bereits in der Phase *Business Blueprint* erfolgen.
- Das **technische Review** wird ebenfalls in der Phase *Business Blueprint* durchgeführt. Gegenstand der Analyse sind technische Implementierungskomponenten und operative Verfahren, wie z.B. Sicherheit, Backup, Performancemanagement, Drucken und Desktopoperationen.

SAP Review Program

- Das **Entwicklungsreview** prüft unternehmensinterne Entwicklungen und Erweiterungen und stellt fest, ob das Design und die Implementierung bewährten Standards, wie z.B. der Aufwärtskompatibilität, entsprechen.

Stetige Optimierung

Stetige Optimierung

Einsatzmöglichkeiten

In der Phase *Stetige Optimierung* von ValueSAP bewerten Sie die erfolgte Einführung der SAP-Software, schätzen den Bedarf an Upgrades ein und nehmen notwendige Verbesserungen vor. Ziel dieser Phase ist die optimale Nutzung Ihrer SAP-Lösung und die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Funktionsumfang

Folgende Methoden, Werkzeuge und Inhalte stehen Ihnen zur Verfügung, um eine stetige Optimierung Ihrer SAP-Lösung sicherzustellen:

- Die Methode Continuous Business Improvement (CBI) unterstützt Sie bei der systematischen und kontinuierlichen Verbesserung Ihrer Systeme und Geschäftsprozesse.
- Mit Hilfe von PC-gestützten Werkzeugen wie dem [Reverse Business Engineer \(RBE\)](#) [\[Extern\]](#) untersuchen Sie anhand von Daten aus dem Produktivsystem, wie die SAP-Funktionalität genutzt wird und erkennen Verbesserungspotential rechtzeitig.
- Optimierungsszenarios zeigen konkrete betriebswirtschaftliche und technische Lösungen auf, die zur optimalen Wertschöpfung in Ihrem Unternehmen beitragen.